

Homeschooling und Notbetreuung an der IGS Selters – keiner wird im Stich gelassen!



(Das virtuelle Klassenzimmer der 6a begrüßt die Kinder zu Beginn der Videokonferenz im Klassenrat)

„Fernunterricht verlängert!“ – Eine Meldung, die vielen Eltern sicherlich arges Bauchweh bereitet hat, weil die persönlichen und zeitlichen Grenzen längst erreicht, wenn nicht sogar überschritten sind. Durch einen engen Kontakt zu Schüler*innen und Eltern, können die Lehrkräfte sowie die Schulsozialarbeit, die sich auch jetzt intensiv um viele Kinder und Jugendliche kümmert, viele Schwierigkeiten auffangen, beruhigen und entschärfen.

Die Rückmeldung seitens der Eltern und vor allem der Schüler*innen selbst ist sehr positiv. Alle Kinder, die Bedarf gemeldet haben, wurden mit einem iPad als Leihgerät versorgt. Durch strukturierte und ansprechend gestaltete Moodle-Kurse (Bild unten) sowie eine sehr gute Erreichbarkeit der Lehrkräfte bei Fragen und Problemen, sind die meisten Kinder immer noch motiviert und geben sich alle Mühe, um am Ball zu bleiben. Durch gut dosierte Videokonferenzen werden Lern-fortschritte in kurzen zeitlichen Abständen kontrolliert und auch dafür genutzt,

um persönliche Worte an die Kinder zu richten, zu motivieren, zu stärken und ein Gefühl der Sicherheit zu geben, dass auch andere Probleme haben und man selbst zuhause seine Sache gut macht.

Herzlich Willkommen im Klassenkurs der 7b

Hier findest du alle Aufgaben für das Homeschooling nach Fächern sortiert. Klicke die Ordner an, um die Aufgaben zu sehen.



(So sieht der Moodle-Klassenkurs der Klasse 7b aus.)

Auch wir arbeiten natürlich strukturiert nach Stundenplan, so dass es den Kindern nicht abverlangt wird, sich selbst zu organisieren oder ihre Zeit selbst einteilen zu müssen. Die große Hürde der technischen Startschwierigkeiten haben wir gemeinsam gut gemeistert!

Doch – das lässt sich wohl an keiner Schule von der Hand weisen – gibt es auch bei uns Kinder, die mehr Hilfe benötigen oder Eltern, die aus beruflichen Gründen gezwungen sind, ihre Kinder in die Notbetreuung zu geben. Hier bieten wir den Kindern die Möglichkeit, mit einem iPad ihre Aufgaben auf unserer Moodle-Schulplattform abzurufen und zu bearbeiten.

Die Betreuer*innen achten darauf, dass die Kinder die zeitliche Struktur einhalten, machen gemeinsam Pausen,

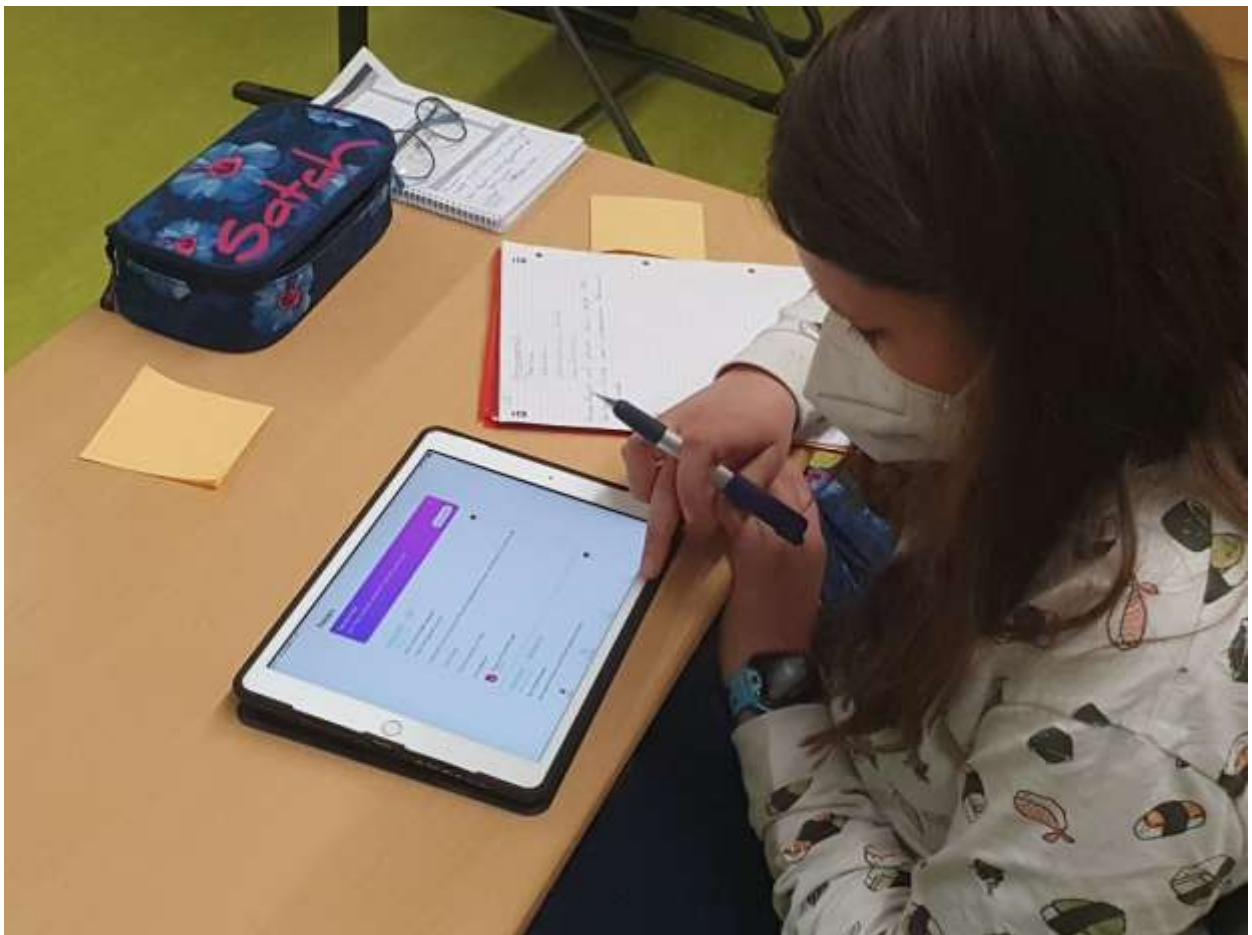
helfen bei technischen oder organisatorischen Schwierigkeiten und versuchen natürlich, die Kinder zu motivieren. Im Stich lassen – das ist für uns keine Option, auch wenn es viel Kraft von allen Seiten bedeutet.

Halten wir gemeinsam durch!

weitere Impressionen:



(Sophia hat die Moodle-Seite für ihre Aufgaben geöffnet...)



(... für die Kommunikation mit Lehrkräften und für alle Neuigkeiten nutzt sie aber unsere Schul-App Sdui.)



(Jonah hat in der 1. Stunde Kunst: Ob er selbst ein Marc Chagall werden kann? – Wir sind gespannt!)



(Maria hat gerade eine Videokonferenz im Fach Deutsch mit ihrer Lehrerin Frau Schaub.)



(Interaktives Whiteboard, iPads, W-Lan: an der technischen Ausstattung scheitert bei uns kein Kind!)